

Vorbereitung

Bei der Annahme des Pakets mit dem Wandler, sind folgende Punkte zu prüfen:

- Der ordnungsgemäße Zustand der Verpackung und des Produkts
- Die Übereinstimmung der Artikelnr. mit Ihrer Bestellung
- Inhalt der Verpackung:
1 Produkt "ATyS t"
1 Beutel mit Griff + Befestigungsclip
1 Quick Start

Gefahren und Sicherheitshinweise

⚠ Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Verletzungen für Personen und/oder der Beschädigung des Geräts.

Diese Quick-Start-Anweisung richtet sich an Personen, die für die Installation des Geräts geschult wurden. Für ausführlichere Informationen verweisen wir auf das Handbuch.

- Dieses System darf grundsätzlich nur von qualifiziertem und dazu beauftragtem Personal installiert und in Betrieb genommen werden.
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem und dazu befugtem Personal ausgeführt werden.
- Berühren Sie nicht die Befehls-/Steuerkabel oder die Netzanschlusskabel am Produkt, solange das Produkt noch unter Spannung stehen kann.
- Die Spannungsfreiheit muss grundsätzlich mit einem geeigneten Gerät überprüft werden.
- Es ist darauf zu achten, dass keine metallischen Gegenstände in den Schaltschrank fallen (Gefahr von Lichtbögen).

Werden diese Anweisungen nicht beachtet, besteht für den Ausführenden und die Menschen in seiner Nähe die Gefahr schwerer bis tödlicher Verletzungen.

- ⚠ Gefahr der Beschädigung des Gerätes**
- Wenn das Gerät fallengelassen wurde, sollte es ersetzt werden.

Zubehör

- Verbindungsschienen und Anschlusskits.
- Steuerspannungswandler (400 V -> 230 VAC).
- Gleichstromversorgung (12/24 VDC -> - 230 VAC).
- Erhöhungslaschen x 10 mm.
- Schotten zwischen den Phasen.
- Klemmenabdeckung.
- Schutzschotten zwischen den Anschlusssschienen.
- Hilfskontakt (werkseitig montiert).
- Verschleißung in 3 Stellungen (I - O - II - werkseitig montiert).
- Betätigungsverriegelung (RONIS - EL 11 AP - werkseitig montiert).
- Türrahmen.
- Separate Schnittstelle AtyS D10.
- Kit für Spannungs- und Versorgungsanschluss.
- Verplombbare Abdeckung
- RJ45-Kabel für AtyS D10 => AtyS t

Nähere Angaben finden Sie in der Montageanleitung, Kapitel "Ersatzteile und Zubehör".



www.socomec.com

Download von Prospekten,
Katalogen und Anleitungen:
[http://www.socomec.com/en/
documentation-ats-t](http://www.socomec.com/en/documentation-ats-t)

CORPORATE HQ CONTACT:
SOCOMECSAS, 1-4 RUE DE WESTHOUSE, 67235 BENFELD, FRANCE



Kein rechtsverbindliches Dokument.
Änderungen vorbehalten.

541 993 E - 10/16 - DE

Inbetriebnahme

SCHRITT 1

Gerät auf einer Grundplatte / in einem Schaltschrank

SCHRITT 2

Anschluss ans Netz

SCHRITT 3

Anschluss der BEFEHLS-/STEUERUNGS-Klemmleiste

SCHRITT 4

Anschluss der Spannungsversorgung, der Messsignale und der Ein- und Ausgänge (Automatikbetrieb)

SCHRITT 5

Überprüfung

SCHRITT 6

Programmierung

SCHRITT 7A

Modus AUT (Automatikbetrieb)

SCHRITT 7B

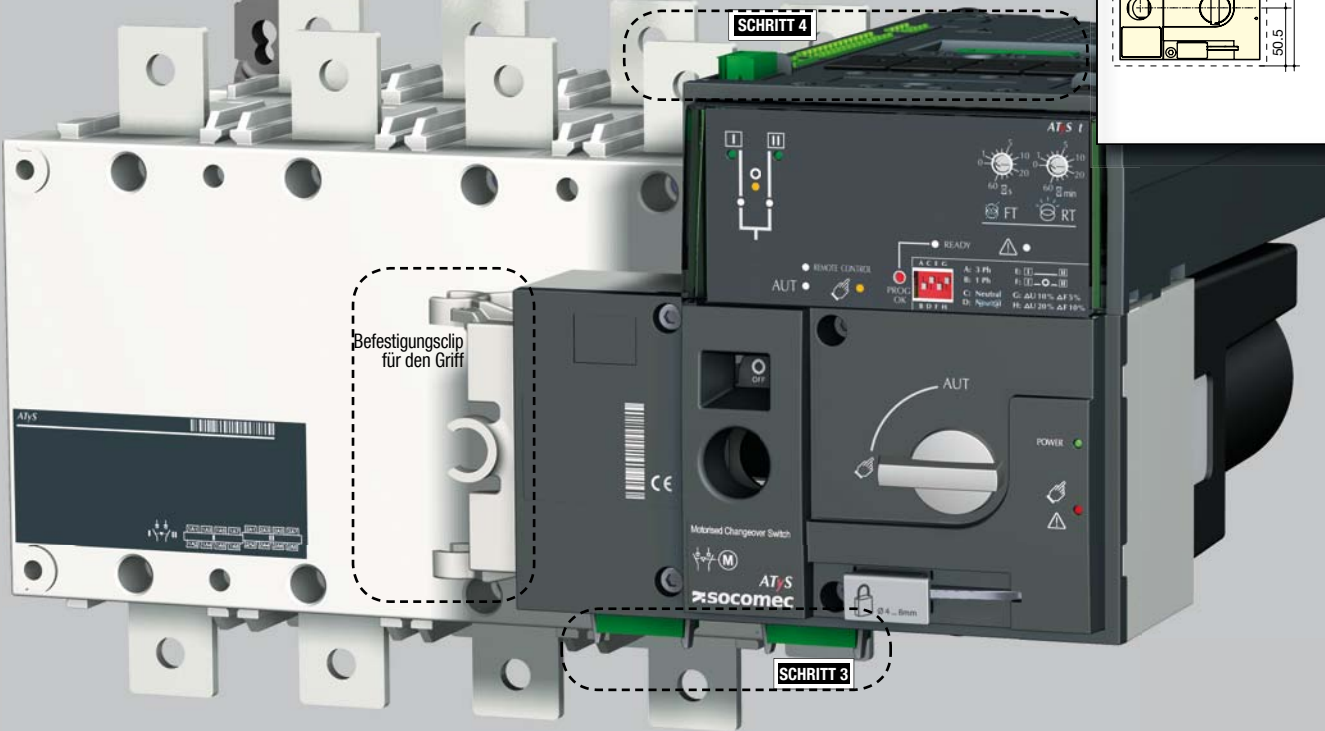
Modus AUT (Fernsteuerung)

SCHRITT 7C

Manueller Betrieb

SCHRITT 7D

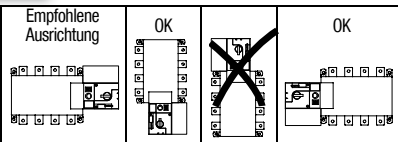
Verschleißungsmodus



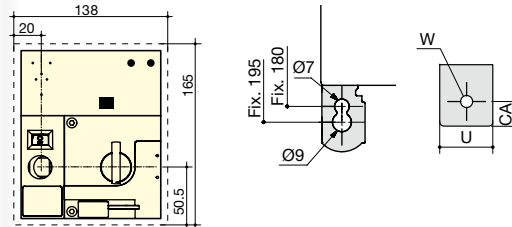
SCHRITT 1

Installation

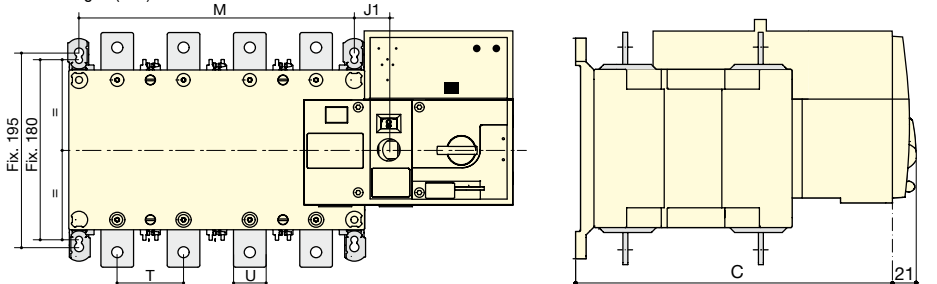
Achtung: Das Gerät muss stets auf einem ebenen und festen Untergrund installiert werden.



Ausschnitt für die Gerätefront.



Abmessungen (mm).



	125 A		160 A		200 A		250 A		315 A		400 A		500 A		630 A	
	3 P	4 P	3 P	4 P	3 P	4 P	3 P	4 P	3 P	4 P	3 P	4 P	3 P	4 P	3 P	4 P
J 1	34	34	34	34	34	34	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34
M	120	150	120	150	120	150	160	210	160	210	160	210	210	270	210	270
T	36	36	36	36	36	36	50	50	50	50	50	50	65	65	65	65
C	244	244	244	244	244	244	244	244	244	244	244	244	320	320	320	320
U	20	20	20	20	20	20	25	25	35	35	35	35	32	32	45	45
W	9	9	9	9	9	9	11	11	11	11	11	11	13	13	13	13
CA	10	10	10	10	10	10	15	15	15	15	15	15	20	20	20	20

SCHRITT 2

Anschluss ans Netz

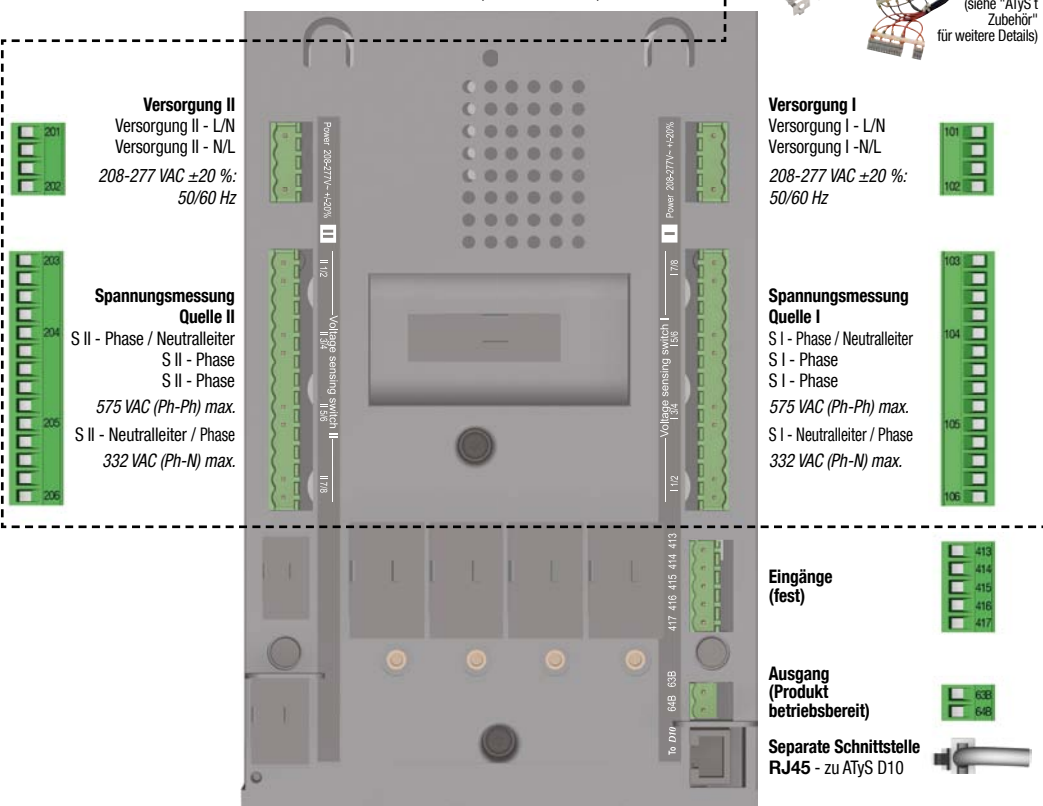
Über Kabelschuhe oder massive/flexible Kupferschienen anzuschließen.

	GEHÄUSE B3			GEHÄUSE B4			GEHÄUSE B5	
	125 A	160 A	200 A	250 A	315 A	400 A	500 A	630 A
Min. Querschnitt Cu-Kabel (mm²) bei lth (IEC 60947-1)	35	35	50	95	120	185	2x95	2x120
Empfohlenes Querschnitt Cu-Schiene (mm²) bei lth	-	-	-	-	-	-	2x30x5	2x40x5
Max. Querschnitt Cu-Kabel (mm²)	50	95	120	150	240	240	2x185	2x300
Max. Cu-Schienenbreite (mm)	25	25	25	32	32	32	50	50
Schraubentyp	M8	M8	M8	M10	M10	M10	M12	M12
Empfohlenes Anzieh-drehmoment (Nm)	8.3	8.3	8.3	20	20	20	40	40
Max. Anzieh-drehmoment (Nm)	13	13	13	26	26	26	45	45

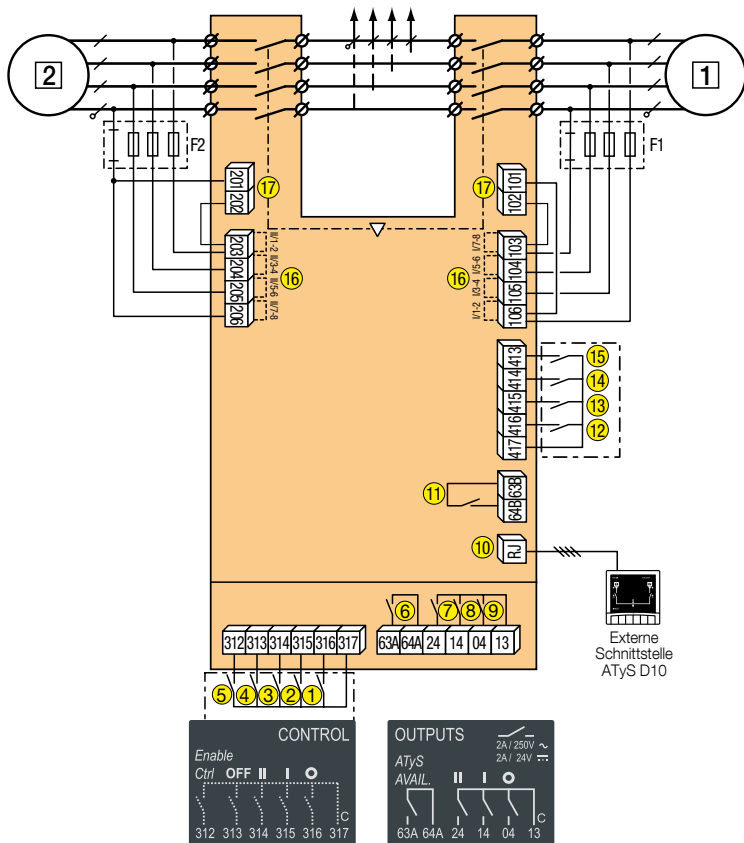
SCHRITT 4

Anschluss der Spannungsversorgung, der Messsignale und der Ein- und Ausgänge (Automatikbetrieb)

Schließen Sie das Produkt mit Kabeln 1,5 bis 2,5 mm² an.
Schraube M3 - Anziehdrehmoment: min.: 0,5 Nm - max.: 0,6 Nm



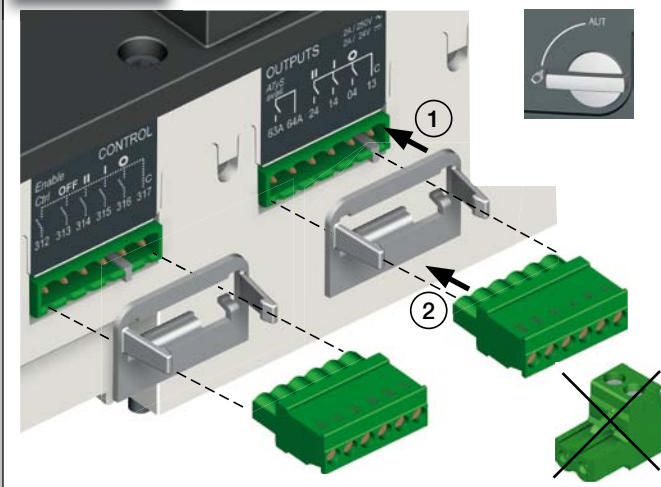
Beispiel: Anschluss für eine 400 VAC-Anwendung mit 3 Phasen und Neutralleiter.



SCHRITT 3

BEFEHLS-/STEUERUNGS-Klemmleisten

Das Gerät muss im manuellen Betrieb sein.



- Hauptstromquelle
- Notstromquelle
- Befehl Position 0
- Befehl Position I
- Befehl Position II
- Befehl Priorität Stellung 0
- Freigabe externer Steuerbefehle (Priorität für den Automatikbetrieb)
- Kontakt für die Verfügbarkeit des Motorantriebs
- Hilfskontakt Position II
- Hilfskontakt Position I
- Hilfskontakt Position 0

- Anschluss für AtyS D10
- Relais der Betriebsbereitschaft des Gerätes
- Eingang für die Unterdrückung des Automatikbetrieb
- Eingang für die manuelle Rückübertragung (RTC)
- Eingang für die Wahl der Primärquelle: Priorität für S2, wenn der Kontakt geschlossen ist, für S1, wenn er offen ist.
- Eingang für den Betrieb mit oder ohne Priorität: ohne Priorität, wenn der Kontakt geschlossen ist
- Spannungsmessung
- Versorgungseingänge

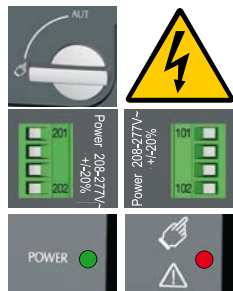
SCHRITT 5

Überprüfung

Prüfen Sie im manuellen Betrieb die Anschlüsse und setzen Sie, wenn alles in Ordnung ist, das Produkt unter Spannung.

LED "Power" grün: EIN

LED Manuell/Störung rot: EIN



DIP-Schaltereinstellungen

Stellen Sie die 4 DIP-Schalter mit einem kleinen Schraubendreher ein. Die DIP-Schalter können auf "A" bis "H" eingestellt werden, siehe nachstehende Tabelle. Zur Erleichterung der Arbeit sind die Funktionen jeder Position auf der Gerätefront, seitlich der DIP-Schalter, beschrieben.

Anmerkung: Die LED READY blinkt grün, wenn die Parameter geändert wurden und noch nicht durch kurzen Druck auf die Taste PROG OK gespeichert wurden.

